

Neue Käferformen aus dem Liburnischen Karst.

Von Guido Depoli in Fiume.

7. *Coccinella conglobata* L. a. *multiconjuncta* m.

Flügeldecken gelblich, die Naht und 16 Flecke schwarz; Fleck 5 mit der Naht verbunden; außerdem treten noch die folgenden Flecke in Verbindung:

$$1 + 2, 3 + 4 + 5, 6 + 7, 1 + 4, 5 + 7.$$

Ein Exemplar am 27. Jänner 1910 in den Gärten oberhalb der Stadt Fiume erbeutet.

Kommt zwischen *conglobata* typ. und a. *pineti* Wse. zu stehen, von letzterer durch das Fehlen der Verbindung 7 + 3 sowie die Unabhängigkeit von 2 + 8 von der Naht verschieden.

Von a. *meridionalis* J. Müll. besitze ich ein Stück (Fiume, 30. November 1909), bei welchem eine schwache Verbindung 7 + 5 wahrnehmbar ist; außerdem kommt die Verbindung 1 + 2 nur auf der linken Flügeldecke vor.

8. *Selatosomus aeneus* L. a. *bicolor* m.

Flügeldecken wie bei der Stammform kupferrot, Halsschild intensiv grün metallisch gefärbt.

Die häufigste Form im ganzen Gebiete, überall an hochgelegenen Karstwiesen; von mir auf folgenden Fundorten gesammelt: Zlobin, 29. Mai 1910; Hochwiesen des Obručstockes, 31. Juli 1910 und 25. Mai 1911; Gorničko, 31. Juli 1910; Viševica, 2. Juli 1911; Ličko polje, 2. Juli 1911; Birnbaumerwald, zwischen Zoll und Schwarzenberg, 31. Mai 1909 und 15. Mai 1910.

Die Stammform habe ich nicht angetroffen, wohl aber (viel seltener als *bicolor*) nachfolgende Variationen:

a. *germanus* L. — Gorničko, Obručstock.

a. *viridinitens* Voet. — Risujak, Birnbaumerwald; ein Stück von letzterem Standorte mit roten Beinen.

a. *cyaneus* Mrsh. — Obručstock, sehr selten.

9. *Purpuricenus Koehleri* L. var. *litoralis* m.

Die auf den Flügeldecken gemeinsame schwarze Makel birnförmig, d. h. nach vorne allmählich verengt und mit ihrer Spitze das Schildchen erreichend; am Berührungspunkte ist sie nicht breiter als das Schildchen selbst.

Ist die bei uns in der Küstenzone überall ausschließlich vorkommende Form, daher wohl als Rasse zu betrachten.

Nicht mit a. *cinctus* Villa zu vereinigen, da bei diesem die schwarze Makel die ganze Scheibe einnimmt und nur die Ränder frei läßt.